

Wenn Sie in Voll- oder Teilnarkose operiert wurden, dürfen Sie bis zum Folgetag

1. nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen
2. nicht an Maschinen arbeiten
3. nicht allein zu Hause bleiben

Unabhängig von der Art der Narkose sollten Sie sich nach der Operation ausruhen und körperliche Anstrengungen vermeiden.

In den ersten Tagen nehmen Sie, falls erforderlich, folgende Schmerzmittel ein:

Voltaren resinat 1-0-1

Novalgin 500 1-1-1-1

Bei nachlassenden Beschwerden reduzieren Sie die Medikamente nach Bedarf und setzen sie bei Beschwerdefreiheit ganz ab. Sollten Sie Magenprobleme haben, nehmen Sie zusätzlich eine Magenschutztablette. Ggf. ist die Einnahme einer alternativen Schmerzmedikation erforderlich.

Zur Wundreinigung sollten Sie den After und die Wunden mehrmals täglich und nach jedem Stuhlgang für etwa 2 Minuten mit lauwarmem Wasser abwaschen und danach vorsichtig tockentupfen. Anschließend legen Sie eine, evt. mit Salbe (Xylocaingel 5%, Panthenolsalbe) bestrichene, Kompresse auf die Wunde.

In den nächsten Tagen und möglicherweise Wochen werden sich gelbliches Wundsekret und vielleicht auch etwas Blut absondern. Das ist völlig normal und gehört zur natürlichen Wundheilung.

Nicht nur, aber insbesondere jetzt, ist es wichtig, dass Sie darauf achten, dass der Stuhl weich-geformt ist. Sie sollten den Stuhlgang nicht zurückhalten. Geben Sie dem Stuhldrang nach ohne zu pressen.